

Generalausschreibung 2025 Jugend U17 m/w **„German Cycling Bahn Nachwuchs-Cup“**

Für die Durchführung und die Teilnahme an diesen Sichtungswettbewerben sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für Bahnradsport maßgebend.

1. Wertungsberechtigung:

Alle Fahrerinnen und Fahrer der Jahrgänge 2009 und 2010, die im Besitz einer gültigen UCI-Lizenz sind und die Zulassungsbestimmungen der Ziffer 6.2 (1) oder (2) der SpO erfüllen.

2. Sonderbestimmung:

Die Gesamtwertung des „German Cycling Bahn Nachwuchs-Cup“ Stand nach dem Renntag in Hamburg (20.07.2025) zählt ohne Streichergebnis, mit einfacher Punktzahl eines normalen Straßen-Sichtungswettbewerbs (Punkteschema 1) in die Gesamtwertung der GC-Sichtungswettbewerben 2025 hinein.

Der „German Cycling Bahn Nachwuchs-Cup“ stellt eine Grundlage für die Berufung zum German Cycling (GC)-Kader im Juniorenbereich dar. Die zwei Erstplatzierten der Jungen und die zwei Erstplatzierten der Mädchen, jeweils des älteren Jahrganges, werden im Folgejahr in den Juniorenkader Ausdauer berufen, wenn diese unter den ersten Drei in der Gesamtwertung platziert sind. Ein Aufrücken bei doppelter Nominierung wird es nicht geben.

3. Meldungen:

Die Nennungen sind gemäß der Sportordnung nur durch den jeweiligen Landesverband an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung vorzunehmen, wobei der Jahrgang und Verein unbedingt angegeben werden muss. Die Jahrgänge müssen vom Ausrichter in die Starterliste eingetragen werden.

Jeder LV-Trainer (Verantwortlicher im LV) für den U17 Bereich gibt bis zum ersten Rennen der Serie seine Kontaktdaten (Name, E-Mail, Mobilnummer, LV) an die Geschäftsstelle von German Cycling (GC) Referat Jugend (marco.rossmann@bdr-online.org) weiter. Um eine entsprechende Kommunikation sicherzustellen.

4. Disziplinen:

Es können bei jeder Veranstaltung folgende Disziplinen zur Austragung kommen:

- Temporennen
- Ausscheidungsfahren
- Punktefahren
- Vorgaberennen
- Madison

Ausnahme sind die DM Omnium und Madison.

Temporennen: Die erreichten Punkte gehen direkt in die Tageswertung ein. Das Temporennen wird über 15 Runden gefahren (es werden drei Runden ohne Wertungen gefahren, anschließend 12 Wertungsrunden mit jeweils einem Punkt für den Sieger. Bei Rundengewinn werden 20 Punkte gutgeschrieben).

Ausscheidungsfahren: Das Temporennen über 15 Runden gilt dann als Qualifikation (bei Überschreitung der maximal zulässigen Starterzahl laut WB-Bahn), sowie für die Startaufstellung des Ausscheidungsfahrens. Die Anzahl der finalen Ausscheidungswettbewerben ergibt sich durch die Anzahl der Sportler. Im Rennverlauf erfolgt die Ausscheidung jede Runde (laut WB-Bahn).

Generalausschreibung GC Bahn Nachwuchs-Cup 2025, U17

Offizielle Nachwuchsserie von German Cycling



Punktiefahren: Das Temporennen über 15 Runden gilt dann als Qualifikation (bei Überschreitung der maximal zulässigen Starterzahl laut WB-Bahn), sowie für die Startaufstellung des Punktiefahrens. Die Anzahl der finalen Punktiefahren ergibt sich durch die Anzahl der Sportler.

Renndistanzen Punktiefahren:

	250 m Bahn	333 m Bahn
Weibliche Klasse U17:	40 Runden alle 8 Rd. Wertung	30 Runden alle 6 Rd. Wertung
Männliche Klasse U17:	50 Runden alle 10 Rd. Wertung	40 Runden alle 8 Rd. Wertung

Vorgaberennen: Die Renndistanz für das Vorgaberennen beträgt 1000 m.

Die Startaufstellung erfolgt nach dem Ergebnis des Ausscheidungsfahrens.

Startaufstellung erfolgt nach **Anlage 1**.

Abstand zwischen jedem Fahrer/in beträgt 10 m.

Die maximale Anzahl der Starter/innen beträgt 12 Sportler je Lauf. Es wird maximal ein A- und B-Finale ausgefahren. Alle Sportler, die im C-Finale gestartet wären, bekommen dann 45 Punkte für die Wertung. D-Finale = 40 Punkte, E-Finale = 35 Punkte, usw.

Die Renndistanzen werden immer vom Starter bei Start/Ziel gerechnet. Gewertet wird das Rennen durch Zieleinlauf nach Ablauf der Renndistanz.

Sollten weniger als 12 Fahrer im jeweiligen Lauf starten, wird aufgerückt. Alle 10 m muss ein Fahrer stehen, es dürfen keine Lücken gelassen werden.

Bei einem Fehlstart wird der Lauf abgebrochen und direkt wieder aufgestellt. Der Sportler, der den Fehlstart ausgelöst hat, wird nicht erneut mit aufgestellt und wird auf den letzten Platz des letzten fiktiven Finales platziert. Der Platz des Sportlers bleibt dann leer.

Andere Rennvorfälle bleiben unbeachtet und führen zu keinem Rennabbruch oder Neustart.

Madison: Im Madison können Mannschaften nur innerhalb eines Landesverbandes gebildet werden. Diese Teams sind durch den Landesverband bis Meldeschluss zu nennen.

Auf Antrag des jeweiligen Landesverbandes an German Cycling, kommen die Sportler in einen Lostopf die keinen Partner innerhalb ihres Landesverbandes haben.

Daraus werden die Paarungen landesverbandsübergreifend durch den GC-Vertreter und den VKK vor Ort rechtzeitig gezogen.

Sollte eine ungerade Anzahl von Sportlern in der Verlosung sein, wird der Sportler herausgenommen, der in der aktuellen Gesamtwertung am schlechtesten platziert ist (bei der DM wird das Vorgehen durch die zuständigen Vertreter von GC vor Ort entschieden). Der Sportler, der bei einer ungeraden Anzahl an Sportlern übrigbleibt und damit nicht die Chance hat am Tages-Madison teilzunehmen, erhält für die Gesamteinzelwertung die Punkte des Letztplatzierten.

Der Antrag kann bis zum ersten Rennen des Tages, dann direkt vor Ort bei den GC-Verantwortlichen, gestellt werden.

Zu fahrende Distanzen:

	250 m Bahn	333 m Bahn
Weibliche Klasse U17:	60 Runden alle 10 Rd. Wertung	42 Runden alle 7 Rd. Wertung
Männliche Klasse U17:	80 Runden alle 10 Rd. Wertung	60 Runden alle 6 Rd. Wertung

Bei der DM gelten die Distanzregelungen der WB-Bahnradspport zur DM.

Laufeinteilung und Startaufstellung: Im **Temporennen** erfolgt die Laufeinteilung und Startaufstellung nach dem aktuellen Stand der vorläufigen Gesamtwertung des German Cycling Bahn Nachwuchs-Cups. Bei der ersten Veranstaltung der Saison, wird die Laufeinteilung und Startaufstellung durch das KK ausgelost.

Im **Ausscheidungsfahren / Punktefahren** erfolgt die Laufeinteilung und Startaufstellung nach dem Temporennen.

Im **Vorgaberennen** erfolgt die Laufeinteilung und Startaufstellung nach dem vorläufigen Tagesergebnis nach dem Ausscheidungsfahren / Punktefahren.

Im **Madison** erfolgt die Laufeinteilung der Teams nach dem vorläufigen Tagesergebnis des German Cycling Bahn Nachwuchs-Cups für den besser platzierten Fahrer des Teams und seinen Teampartner.

Müssen auf Grund der Meldeergebnisse mehrere Läufe gefahren werden, wird der erste Lauf immer maximal besetzt, um möglichst vielen Sportlern die Chance auf die ersten Plätze einzuräumen.

Führungstrikot: Die Führenden m/w in der vorläufigen Gesamtwertung des German Cycling Bahn Nachwuchs-Cups erhalten bei der Tagessiegerehrung ein Führungstrikot, welches bei allen Disziplinen zu tragen ist. Dieses gilt nicht für das Madison. Hier muss das Madison Trikot getragen werden.

Die gestellten Trikots von German Cycling müssen getragen werden. Ebenso sind alle ausgegebenen Rückennummern in voller Größe zu tragen und lesbar anzubringen.

5. Termine:

Termin	Ort	Wettkampf/ Disziplin	LV
14.06.2025	Ludwigshafen	Temporennen, Ausscheidungsfahren, Vorgaberennen, Madison	RLP
15.06.2025	Oberhausen	Temporennen, Punktefahren, Vorgaberennen, Madison	BAD
19.07.2025	Hamburg	Temporennen, Ausscheidungsfahren, Vorgaberennen, Madison	HAM
20.07.2025	Hamburg	Temporennen, Punktefahren, Vorgaberennen, Madison	HAM
20.09.2025	Büttgen	DM Omnium (U15) / DM Madison (U17)	NRW
21.09.2025	Büttgen	DM Omnium (U17) / DM Madison (U15)	NRW

6. Wertungen:

6.1. Tageseinzelwertung

Bei allen Disziplinen erfolgt eine Tageswertung für die einzelnen Disziplinen und eine Gesamttageswertung.

Die Gesamttageswertung ergibt sich aus der Addition der erzielten Punkte bei den ausgefahrenen Disziplinen (ausgenommen Temporennen, hier werden die im Rennen erfahrenen Punkte gutgeschrieben). Bei Punktgleichheit zählt die bessere Platzierung in den Disziplinen in folgender Reihenfolge:

- Madison
- Ausscheidungsfahren / Punktefahren

Generalausschreibung GC Bahn Nachwuchs-Cup 2025, U17

Offizielle Nachwuchsserie von German Cycling



Punkte je Disziplinen:

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pkt.	150	140	130	120	110	105	100	95	90	85	80	75	70

Rang	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Pkt.	68	66	64	62	60	58	56	54	52	50	48	46	45

Rang	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Pkt.	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32

Rang	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
Pkt.	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19

Rang	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Pkt.	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6

Rang	66	67	68	69	70 - Ende								
Pkt.	5	4	3	2	1								

Bei Madison erhält jeder Fahrer die dem Platz entsprechende Punktzahl.

6.2. Gesamteinzelwertung

Die Gesamteinzelwertung ergibt sich aus der Punktsomme der Tageswertungen der ausgefahrenen Disziplinen. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der letzten Tageswertung.

Für die Gesamteinzelwertung pro Renntag werden Punkte entsprechend der Tabelle **6.1 Punkte je Disziplin** vergeben. (Beispiel: Der Sportler gewinnt alle vier Disziplinen am Renntag und bekommt daher 4 x 150 Punkte = 600 Punkte. Für die Gesamteinzelwertung bekommt er als Tagessieger allerdings nur die 150 Punkte für den 1. Platz).

Platzierungen von Fahrern aus dem Ausland, die nicht nach Ziffer 1 dieser Generalausschreibung in der Sichtungsserie gewertet werden, bleiben vakant. Dahinter platzierte Fahrer rücken für die Punktwertung auf.

7. Übersetzungsbeschränkung:

Die Übersetzungsbeschränkung entspricht den Wettkampfbestimmungen für den Bahnrad sport. Alle Fahrer haben sich nach Aufforderung zur Übersetzungskontrolle zur Verfügung zu halten.

8. Preise:

8.1. Tagespreise

Vom Ausrichter werden Tagespreise gezahlt.

8.2. Gesamtpreise

Nach dem letzten Wettbewerb, für die Serie 2025 in Büttgen, findet eine Gesamtsiegerehrung statt. Für die Plätze 1 – 3 in der Gesamtwertung gibt es Sachpreise für die Sieger.

9. Sportliche Aufsicht:

Vertreter des GC-Jugendvorstandes und des Leistungssports.

10. Änderungen:

Änderungen der Generalausschreibung sind vorbehalten (werden im amtlichen Organ vom Bund Deutscher Radfahrer e.V. veröffentlicht).

11. Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Texten und Veröffentlichungen die männliche und/oder die weibliche Form (sog. generisches Maskulinum / Femininum). Grundsätzlich sind dabei immer alle Geschlechter gleichbehandelt gemeint. Diese verkürzte sprachliche Form hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist gänzlich wertfrei.

gez.: Jan Schlichenmaier, Vizepräsident Jugend
Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport
Patrick Moster, Sportdirektor
Lars Witte, Koordinator Bahn
Technische Kommission Rennsport

Anlage 1:

